



LEITARTIKEL DES STADTRATES DEZEMBER 2024

MARCO NUZZI, FDP STADPRÄSIDENT RESSORT PRÄSIDIALES



ETWAS MEHR GELASSENHEIT UND DANKBARKEIT

Wir leben in einer Zeit der Ungewissheit. Kriege und Konflikte weltweit, wirtschaftlicher Druck, soziale Unruhen und die steigenden Lebenshaltungskosten belasten unser Wohlbefinden. Die zunehmende Polarisierung in Politik und Gesellschaft führt zu Spannungen, die sich bis in Familien und Freundeskreise hineinziehen.

Wir reagieren heute oft empfindlich auf Veränderungen und Meinungsverschiedenheiten. Das bewusste Zuhören und die Akzeptanz anderer Perspektiven scheinen zunehmend verloren zu gehen. Stattdessen neigen wir dazu, impulsiv zu reagieren, mit Unverständnis, Wut und Frustration. Dabei verlieren wir häufig das Gesamtbild aus den Augen. Wir ärgern uns, vielleicht zu Recht, über erhöhte Parkgebühren oder die Senkung der Freigrenze für den zollfreien Einkauf. Wir drohen damit, anderswo oder vermehrt im Ausland einzukaufen – und übersehen dabei oft die zusätzlichen Kosten, die durch längere Fahrtwege und den damit verbundenen Zeitaufwand entstehen können. Wir stellen Prinzipien über Sachlichkeit.

Es liegt mir fern, über die Motivation und das Verhalten anderer zu urteilen. Doch es fällt mir auf, dass wir unser eigenes Handeln und die damit verbundenen Konsequenzen häufig zu wenig hinterfragen.

Gelassenheit fordert uns heraus, nicht im Widerstand gegen das Unvermeidliche zu verharren, sondern zu akzeptieren, was ausserhalb unseres Einflussbereichs liegt. Gelassenheit wirkt deeskalierend, indem sie uns erlaubt, Meinungsverschiedenheiten auszuhalten und mit mehr Verständnis zu begegnen. Und sie entfaltet ihre volle Wirkung erst dann, wenn wir sie mit Dankbarkeit verbinden.

In Zeiten wirtschaftlicher und sozialer Unsicherheit mag es paradox erscheinen, dankbar zu sein. Doch Dankbarkeit bedeutet nicht, die Realität zu beschönigen oder Probleme zu ignorieren. Sie fordert uns vielmehr auf, auch in schwierigen Momenten das zu erkennen, was uns stärkt. Oft sind es die kleinen Dinge im Leben. Dankbarkeit erinnert uns daran, dass Werte wie Respekt, Gemeinschaft und Würde trotz aller Unterschiede uns verbinden. Sie lehrt uns, das zu schätzen, was wir haben und das, was uns fehlt, loszulassen.

Als Vater von drei kleinen Kindern stehe ich täglich vor der Herausforderung, Gelassenheit zu bewahren. Und ehrlich gesagt gelingt mir das nicht immer. Doch bei jeder Umarmung und jedem Lächeln fällt es mir umso leichter, Dankbarkeit zu empfinden.

Gelassenheit und Dankbarkeit sind keine Wunderlösungen für die Probleme unserer Zeit. Aber sie sind Werkzeuge, die uns helfen, inmitten von Unsicherheiten unseren inneren Kompass nicht zu verlieren. Sie ermöglichen es uns, sowohl mit den Herausforderungen des Lebens umzugehen als auch die Schönheit zu erkennen, die trotz aller widriger Umstände existiert.

Ich wünsche uns allen etwas mehr Gelassenheit und Dankbarkeit. Möge uns die bevorstehende Weihnachtszeit dazu anregen, innezuhalten und das Gute zu schätzen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten frohe und sinnliche Feiertage.